

GAMS

zu zweit



HOTEL
BEZAU
ÖSTERREICH



5

GRÜNDE FÜR DAS GAMS ZU ZWEIT

Viel Raum für Zeit zu zweit
im Adults Only Hotel

PAARADIES-Spa von der höllischen
Gartensauna bis zum himmlischen
Rooftop mit Skypool

EDEN-Restaurant und Bar-Lounge
mit abendlichem Fünf-Gang-Menü
und kreativen Cocktails

GAMS 1648 mit flüssiger Liebe in
Flaschen und Dolce Vita aus
dem neapolitanischen Steinofen

Romantische Kuschelsuiten mit
Himmelbett, Whirlwanne und Kamin

Inhalt

PRESSEMAPPE

4	LAGE UND HOTEL
4	GASTGEBER
5	GESCHICHTE
6	ARCHITEKTUR UND INNENDESIGN
6	ZIMMER
7	PAARADIES SPA
7	KULINARIK
8	GAMS 1648
8	AKTIVITÄTEN



LAGE UND HOTEL

Das GAMS zu zweit befindet sich in Vorarlberg, dem westlichsten Bundesland Österreichs in der rund 2.000 Einwohner zählenden Gemeinde Bezau im Bregenzerwald. Inmitten des Dreiländerecks Deutschland, Österreich und der Schweiz sind Tagesausflüge zum nahen Bodensee, ins Allgäu oder zur nächstgrößeren Stadt Bregenz möglich. Bestehend aus dem historischen Stammhaus und zwei Zubauten richtet sich das Hotel ausschließlich an Paare und bietet den idealen Rahmen, um Zweisamkeit zu genießen, im Spa zu relaxen und ausgezeichnet zu speisen. Den Gastgeberinnen ist es stets wichtig, ihr Konzept weiterzuentwickeln und Gästen noch mehr gemeinsamen Raum zu geben. Dabei steht die Zweisamkeit mit all ihren Facetten im Mittelpunkt. Jeden Donnerstag verwandelt sich das Hotel in ein orientalisches Märchen und Gäste erleben das Haus völlig neu. Von der Dekoration über die Kulinarik hin zu den Spa-Erlebnissen ist alles auf das Motto 1001 Nacht abgestimmt. Ab 15 Uhr bis Mitternacht finden erfrischende Aufgüsse sowie orientalische Reinigungsrituale statt, der himmlische Rooftop mit Ruhebereich und Skypool ist dann für alle Gäste zugänglich. Die Küche verwöhnt den Gaumen mit einem exotischen Buffet und Finger Food, in der Lounge wird traditionell Shisha und Minztee gereicht. In diesem Zeitraum gilt für alle Gäste im gesamten Hotelbereich der Dresscode Bademantel.

GASTGEBER

Gastgeber Ellen Nenning und ihr Kreativpartner Andreas Mennel stammen beide aus dem Bregenzerwald. Im Hotelalltag kümmert sich Andreas vorrangig um die Bereiche Betriebswirtschaft. Seine kreativen Ideen lässt er vor allem in den baulichen Maßnahmen einfließen, um die er sich professionell kümmert und konsequent umsetzt. Ellen widmet sich intensiv der Konzept(weiter)entwicklung und ist ausserdem verantwortlich für die Personal- und Organisationsentwicklung sowie den Themen Marketing und Verkauf.

Bereits mit Mitte 20 stellten sich die beiden der Herausforderung den Betrieb von Ellens Eltern zu übernehmen, aufzubauen und das Konzept vom Genießer- und Kuschelhotel umzusetzen. Mit einer klaren Vision und dem nötigen Pioniergeist führen sie es seitdem erfolgreich und entwickelten es vom damals Drei-Sterne- zum Vier-Sterne-Superior-Hotel mit zahlreichen Auszeichnungen für Restaurant und Spa weiter.

”

Seit 20 Jahren schon spielt die Liebe die Hauptrolle im GAMS zu zweit. So unterschiedlich die Menschen sind, die bei uns einchecken, so verschieden sind auch ihre gemeinsamen Geschichten. Das GAMS zu zweit bietet unterschiedliche Bühnen und Kulissen für noch mehr gemeinsame schöne Erlebnisse. Mit dem Blick in die Natur des Bregenzerwaldes und der sakral anmutenden Architektur ist der Rooftop mit Skypool ein Ort, an dem Harmonie und Freude in angenehmer Ruhe zelebriert und gefeiert wird.“



GESCHICHTE

Das historische Gebäude stammt aus dem Jahr 1648. 1929 investierte Ellen Nennings Großmutter mit ihrem Mann in das Haus und ließ eine Zentralheizung sowie Etagenbäder einbauen. Die „Gams“ entwickelte sich zu einem renommierten Gasthof. In den Jahren 1950 und 1951 wurde ein neuer Trakt angebaut und jedes Zimmer mit Dusche oder Badewanne und Toilette ausgestattet, zu dieser Zeit ein Novum im Bregenzerwald. In den folgenden Jahren durchlief es immer wieder Renovierungen und Umbauten. 1968 kam eine Sauna hinzu, 1972 zwei Tennisplätze - die ersten im Bregenzerwald - und 1977 ein ganzjährig beheiztes Freibad. Durch den viel zu frühen Tod ihres Vaters übernahm Ellen Nenning 1996 den Betrieb. Seitdem führt sie das traditionsreiche Haus zusammen mit ihrem Geschäftspartner Andreas Mennel. Durch den aktuell letzten großen Umbau 2019/2020 verwirklichten sie sich einen lang gehegten Traum und setzten nach den beiden großen Veränderungsbauten 2005 und 2009 einen weiteren Meilenstein in der Geschichte des Hotels. 2019 eröffnete das ehemalige GAMS Genießer- und Kuschelhotel nach Beendigung des aufwändigen Relaunchs als GAMS zu zweit wieder seine Türen. Ambiente, Angebot, Service und Aktivitäten wurden noch stärker auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten. 2020 folgte die finale Etappe mit weiteren Umbauten, die bis August 2020 fertiggestellt wurden.

ARCHITEKTUR UND INNENDESIGN

Stammhaus, Blütenschloss und Kokon bilden miteinander verbunden das GAMS zu zweit. Während des Umbaus war es Ellen Nenning und Andreas Mennel wichtig, dass örtliche Handwerksfirmen die Arbeiten übernehmen. Um einen heimischen Bezug herzustellen und die Gebäude einander anzugleichen, dominieren Materialien wie Holz, Stahl und Beton das Bild. Traditionelle Elemente wurden neu interpretiert. So finden beispielsweise Holzschindeln für die Auskleidung im Innenbereich Verwendung. Als Hingucker fungiert die Ummantelung des Skypools, die an die heimische Tracht mit Falttechnik und Blaustreifen angelehnt ist. Das Farb- und Lichtkonzept setzt Akzente beim Interior. Abgestimmt auf die Tageszeit und den jeweiligen Bereich werden hier unterschiedliche Stimmungen inszeniert, so dass Farben, Licht und Stoffe romantisch, sinnlich und atmosphärisch wirken.

ZIMMER

Im runden Blütenschloss befinden sich 24 Suiten, drei luxuriöse Top-of-Suiten und die „Oh My God Suite“. Im kubischen Kokon sind weiteren 22 Kuschelsuiten. Letztere sind 45 Quadratmeter groß und mit Himmelbett, Wanne, Sternenhimmel und offenem Kamin ausgestattet. Die Suiten im Blütenschloss muten verspielter an, während die Räumlichkeiten im Kokon durch klare Formen und dezente Farben geprägt sind. Allen gemein sind ein offenes Raumkonzept und die durchdachte Inszenierung von Stoffen, Möbeln und Lampen, die einen gemütlichen Wohnkomfort versprechen. In den Top-of-Suiten wohnen Gäste luxuriös auf 65 Quadratmetern. Bodentiefe Fenster und der umlaufende Balkon geben den Blick auf den Bregenzerwald frei. Das großzügige Bad verfügt über eine Whirlwanne und Sternenhimmel, zwei Waschbecken und zwei Duschen. Am höchsten Punkt des Hotels erstrahlt die 65 Quadratmeter große Oh My God Suite mit Ausblick auf den Bregenzerwald in hellem Glanz. Im Inneren werden Farbakzente aus hellblau und pink gesetzt und Materialien wie Messing, viel Samt und Seide sowie Goldaccessoires sorgen für einen Wow-Effekt.

Die Zimmerpreise beginnen bei 320 Euro pro Person und Nacht in einer Kuschelsuite. Alle Preise inkludieren Frühstücksbuffet und ein romantisches Abendessen sowie die Nutzung des Wellnessbereichs PAARADIES.

PAARADIES SPA

Das PAARADIES Spa ist der Mittelpunkt des GAMS zu zweit und bietet mit seinen großzügigen Ruhebereichen, einem beheizten Außen- und Whirlpool, einem Kneippgang mit Barfußweg sowie mit der Saunalandschaft bestehend aus einer Kräutersauna, Dampf- und Soledampfbad und der Erdsauna viel Raum zum Entspannen. In der „Höllischen Gartensauna“ mit einer Temperatur von 85 Grad finden jeden Tag Aufgüsse mit wechselnder Sound- und Lichtershow statt. Direkt gegenüber liegen die Onsenbecken im Stil der japanischen heißen Quellen.

Highlight des rund 3.000 Quadratmeter großen Spas ist der himmlische Rooftop mit Ruhe- und Relaxbereich und dem Infinity-Skypool, der über dem Gebäudeensemble thront. Hier genießen Gäste nach dem Signature Treatment „Wolke 7 zu zweit“ eine entspannte, exklusive Atmosphäre und die Aussicht auf die umliegende Berglandschaft. Bei der mystischen Behandlung folgen Paare jeweils getrennt der inszenierten Lichtbeleuchtung ins private Dampfbad, in dem die beiden wieder aufeinandertreffen. Danach findet die reinigende Zeremonie inklusive Schaummassage im Hammam statt. Abschließend geht es zum weiteren Entspannen hoch hinaus.

In den zwölf Behandlungsräumen verwöhnt das Team um Spa-Leitung Paul Leeg mit Gesichts- und Körperbehandlungen, Bädern und Packungen sowie Maniküre und Pediküre und klassischen Massagen. Vor allem die Angebote für Paare sind besonders und auch Angebote für Schwangere finden sich im Spa-Angebot. Für die Anwendungen kommt die Linie Saint Charles, Naturkosmetik aus Alpenkräutern, zum Einsatz.

KULINARIK

Das Restaurant EDEN mit Schauküche ist das Herzstück des Hauses und in unterschiedliche Bereiche geteilt: ein Esszimmer mit Ladies und Gentlemen Chairs, der Wintergarten, kleine Kuschnischen und das Stübchen mit Holztischen aus einem Guss. Gastronomieleitung und Küchenchef Sascha Hoss und sein Team kreieren jeden Abend ein fein abgestimmtes mehrgängiges Menü mit saisonalem Bezug. Dafür verwendet Hoss, seit 2015 Küchenchef im GAMS zu zweit, vorrangig Produkte von seinen langjährigen Partnern und Landwirten aus der Region. Er liebt es, Zutaten kreativ einzusetzen und dem Gast abwechslungsreiche Speisen auf den Teller zu zaubern. Genuss in romantischer Umgebung verspricht ein saisonal wechselndes Fünf-Gang-Menü mit korrespondierenden Weinen, welche Gäste schon tagsüber im Weinkeller probieren können. An der EDEN Bar mit Lounge und Terrasse locken verspielte Drinks Hotelgäste ab 12 Uhr zum Daydrinking, Aperitif oder Tagesausklang. Im GAMS 1648 ergänzen frisch gebackene Pizzen, Getränke, Wein und Feines aus der Patisserie das kulinarische Angebot.

GAMS 1648

Den Hoteliers war es wichtig, das historische Stammhaus aus dem Jahre 1648 als Zeichen der Beständigkeit und Verbundenheit zu erhalten und ihm wieder eine zentrale Funktion zu geben. So wurde es im Sommer 2020 neueröffnet, vom Keller bis in den vierten Stock geöffnet, Zwischendecken und alte Mauern entfernt. Alle Etagen sind seitdem mit einer großen Wendeltreppe und einem elf Meter hohen Weinregal als Vinothek mit 10.000 Flaschen verbunden. Erhalten blieben neben der ursprünglichen Holzdecke auch einige Stubenmöbel, die nun an einem neuen Platz glänzen. Neben Blumen, Speiseölen, Dekoartikeln für Zuhause und wechselnden Pop Up-Stores im Keller können sich Hotelgäste und Einheimische im GAMS 1648 per Selbstbedienung auf Vertrauensbasis mit Getränken versorgen, frisch gebackene Pizzen bestellen und in einem einmaligen Ambiente genießen. An unterschiedlichen Tischen zwischen den Regalen von rustikal über modern findet jeder seinen persönlichen Lieblingsplatz. Bei gutem Wetter stehen auch Sitzgelegenheiten auf dem Marktplatz vor dem Gebäude zur Verfügung. Um die innovative Nutzung des historischen Hauses zu würdigen, wurde dem Hotel im Oktober 2020 ein Hauptpreis bei den Vorarlberger „tourismus-innovationen“ verliehen. 2022 beschrieb das österreichische Magazin Rolling Pin das GAMS 1648 mit den Worten „mutig und anders“ und zeichnete es als Gastronomiekonzept des Jahres aus.

AKTIVITÄTEN

Wer die Umgebung aktiv erkunden möchte, leiht sich im Hotel ein Fahrrad oder eine stylische Vespa und nutzt die vielfältigen Sommer-Angebote. Im Winter stehen bestens präparierte Pisten zum genussvollen Skifahren bereit. Die Skigebiete Bregenzerwald, Großwalsertal und Lechtal haben sich mit ihren insgesamt 134 Seilbahnen und Lifte zu einem Superpass zusammengeschlossen. Zudem werden rund 320 Kilometer Langlaufloipen gespurt. Von Frühjahr bis Herbst locken Hunderte von Kilometern Wanderwege in sanften Hügeln und hochalpinen Gegenden. Klettern, Mountainbiken und E-Biken sowie ein 18-Loch-Golfplatz in der Nähe des Hotels runden das Programm ab. Mit der kostenlosen Bregenzerwald Card ab drei Übernachtungen von Mai bis Oktober erhält jeder Gast die freie Nutzung von Seilbahnen und Bussen. Kulturell und genussvoll punktet die Region unter anderem mit der Schubertiade, den Bregenzer Festspielen, Alpenarte und Bezau Baetz sowie der KäseStrasse, einer Kooperation von Bauern, Wirten, Handwerkern und Betrieben, um die Stationen der Käseproduktion aufzuzeigen.

Info

BUCHUNGSKONTAKT:


GAMS zu zweit

T +43(0)5514 222 0

info@hotel-gams.at

www.hotel-gams.at

SOCIALMEDIA:

 @hotelgams

 @kuschelhotelgams
#gamszuzweit

WEITERE PRESSEINFORMATIONEN:

Sophia Schmidt / Marisa Frerichs

STROMBERGER PR GmbH

Kistlerhofstraße 70,

Haus 5, Gebäude 188

81379 München

T +49(0) 89 189 478 71

schmidt@strombergerpr.de

www.strombergerpr.de

Hannah Meusburger

GAMS zu zweit

Platz 44

6870 Bezaus

Österreich

T +43(0)5514 222 0

marketing@hotel-gams.at

www.hotel-gams.at

© Fotos: Christian Woeckinger

